

Nordwestschweiz | Samstag, 10. Mai 2014

Windpark Schwängimatt: Retour an Absender

Thal Das Projekt Windpark Schwängimatt war an der 39. Generalversammlung der INT, Interessengemeinschaft Naturschutz Thal, ein zentrales Thema. Die Versammlung fand mit Urs Allemann als Vorsitzenden statt, aufmerksam verfolgt von Ariane Hausammann, Geschäftsführerin von Pro Natura Solothurn. Nebst der intensiven Zusammenarbeit mit dem Naturpark Thal (Organisation von Exkursionen, Tage der Natur) befasste sich eine Arbeitsgruppe mit der Gründung des Vereins «Thaler Landschaft ohne Windräder» TLoW. An der Gründungsversammlung in Balsthal waren vom Präsidenten von Landschaft Schweiz, Nationalrat Kurt Fluri, bedenkenswerte Worte zum Thema «Juraschutz» zu hören. Dem Verein gehören bereits über 100 Mitglieder an.

«Trickreich aussen vor gelassen»

Das beim Kanton zur Vorprüfung eingereichte Projekt Windpark Schwängimatt wurde mit einer umfangreichen Mängelliste zurückgewiesen. Insbesondere, dass die Gemeinde Balsthal «trickreich aussen vor gelassen wurde», sorgte im Amt für Umwelt für Missfallen. Kritische Fragen des Gemeinderates von Lapersdorf an die Investoren seien nur unbefriedigend oder gar nicht beantwortet worden. (KB)